

Unterstützung weltweit

Die Kindernothilfe setzt sich in 36 Ländern weltweit für die Rechte von über zwei Millionen benachteiligten Mädchen und Jungen ein. Ziel ist es, die Kinder zu stärken, zu schützen und ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt beim Thema Bildung. Die Lerninhalte sind dabei ausgerichtet auf die individuellen Problemlagen und Bedürfnisse der Familien. Darüber hinaus setzt sich die Kindernothilfe besonders gegen Gewalt an Kindern und ausbeuterische Kinderarbeit ein oder die Unterstützung für Betroffene in Kriegs- und Katastrophensituationen.



Bildung ändert alles

Kinder haben ein Recht auf Bildung, doch viele können nicht einmal die Grundschule beenden – und weltweit gehen 63 Millionen Mädchen und Jungen im Grundschulalter überhaupt nicht zur Schule. Stattdessen müssen sie zum Familieneinkommen beitragen. Oft arbeiten sie unter unzumutbaren oder gefährlichen Bedingungen, zum Beispiel in Minen, der Textilindustrie oder auf Plantagen. Es ist ein Teufelskreis: Ohne Schulabschluss haben die Mädchen und Jungen keine Chance auf einen guten Beruf, sind später auf die Mitarbeit der eigenen Kinder angewiesen und können auch ihnen keine bessere Zukunft ermöglichen. Dieses Problem betrifft nicht nur Familien, sondern ganze Gesellschaften und Länder.

Aus diesem Grund kämpft die Kindernothilfe weltweit für das Recht auf Bildung und eine ganzheitliche Förderung: Für eine umfassende, gute Grundbildung in formalen, non-formalen und alternativen Bildungsprogrammen – von der frühkindlichen Bildung über die Grundschulbildung bis zur Berufsausbildung. Außerdem vermittelt die Kindernothilfe Themen und Kompetenzen wie Gesundheit, Ernährung und Konfliktlösung. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass Staaten weltweit ihrer Verantwortung nachkommen und Bildungsangebote schaffen. Nur so kann die Situation im jeweiligen Land langfristig verbessert werden. Und nur so haben wirklich alle Kinder die Chance, zu lernen.

Soforthilfe in Katastrophensituationen

Bei einer Naturkatastrophe wie einem Erdbeben oder einer Überschwemmung verlieren die Menschen oft schlagartig alles, was sie sich über Generationen aufgebaut haben. Die betroffenen Familien brauchen schnelle und effektive Unterstützung, denn es fehlt an grundlegenden Dingen zum Überleben: Kleidung, Lebensmittel, Notunterkünfte und medizinische Versorgung. Oberste Ziele in unserer Katastrophenhilfe sind das Überleben und der Schutz von Kindern. Wichtigstes Instrument sind hier Kinderzentren, in denen Mädchen und Jungen Schutz finden, wo sie unterrichtet werden, gesunde Nahrung erhalten, medizinisch und psychologisch betreut werden. Die Soforthilfe ist aber nur der erste Schritt: Die Kindernothilfe unterstützt bei der Existenz- und Ernährungssicherung sowie

beim Wiederaufbau von Gebäuden, insbesondere Bildungseinrichtungen. Die humanitäre Hilfe fördert die Menschen dabei, ihre Not zu überwinden, neuen Krisen vorzubeugen und langfristig ein selbstständiges Leben zu führen.

Verbesserung des Lebensumfeldes

Das Wohl der Kinder und damit auch ihre Entwicklung hängt maßgeblich vom Umfeld ab, in dem sie aufwachsen. Wenn hier nicht die richtigen Bedingungen gegeben sind, drohen fatale Folgen wie Krankheiten, Mangelernährung oder fehlende Bildungsmöglichkeiten. Eine starke Entwicklung des Gemeinwesens ändert das Umfeld der Kinder nachhaltig zum Positiven.

Unsere Maßnahmen sind an die kulturellen, politischen und sozialen Rahmenbedingungen angepasst. Zudem werden die Betroffenen immer in die Projektplanung und -umsetzung mit einbezogen.



Zentral ist dabei die Beseitigung akuter Not, indem etwa die Ernährung durch Schulungen zu nachhaltiger Landwirtschaft und dem Anlegen von Obst- und Gemüsegärten gesichert wird. Ebenso wichtig ist die Bekämpfung von Armut, der Zugang zu Bildung und die Stärkung des Gemeinwesens: Denn nur so schärfen die Menschen ihr Bewusstsein für Probleme und Lösungen. Sie lernen, sich selbst zu organisieren und ihren Familien ein eigenständiges, sicheres Leben zu ermöglichen.

Hilfe durch freie Spenden

Bei all diesen Themen können Sie aktiv mitwirken: Einen besonders hohen Wert haben freie Spenden, weil sie von unseren erfahrenen Mitarbeitenden genau dort eingesetzt werden, wo die Not am größten ist. Freie Spenden sind wie ein Rettungsring, um die Lebensumstände von Kindern nachhaltig zu

Kindernothilfe-Projekt: Flexible Hilfe für Notsituationen

Schwerpunkte: Verbesserung der Lebensumstände

Projektgebiet: weltweit

Zielgruppe: Benachteiligte Kinder und ihre Familien

Spendenkonto Kindernothilfe e.V.: Bank für Kirche und Diakonie eG (KD-Bank)

IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40, Verwendungszweck: VD0028

verbessern und ihnen ein Leben ohne Armut, Elend und Gewalt zu ermöglichen.

Lassen Sie uns gemeinsam wirken!